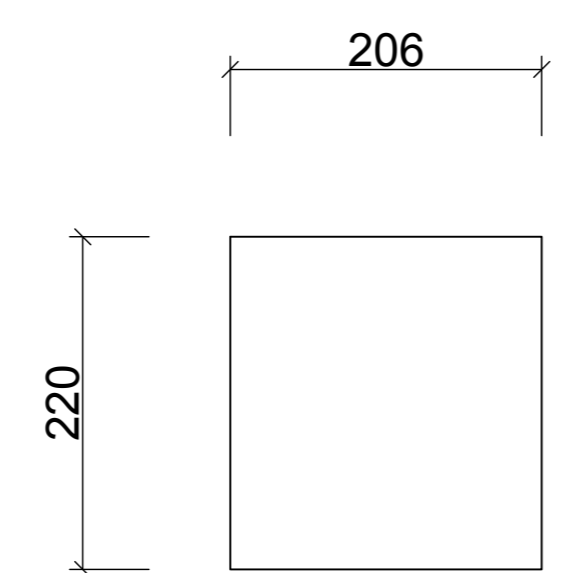
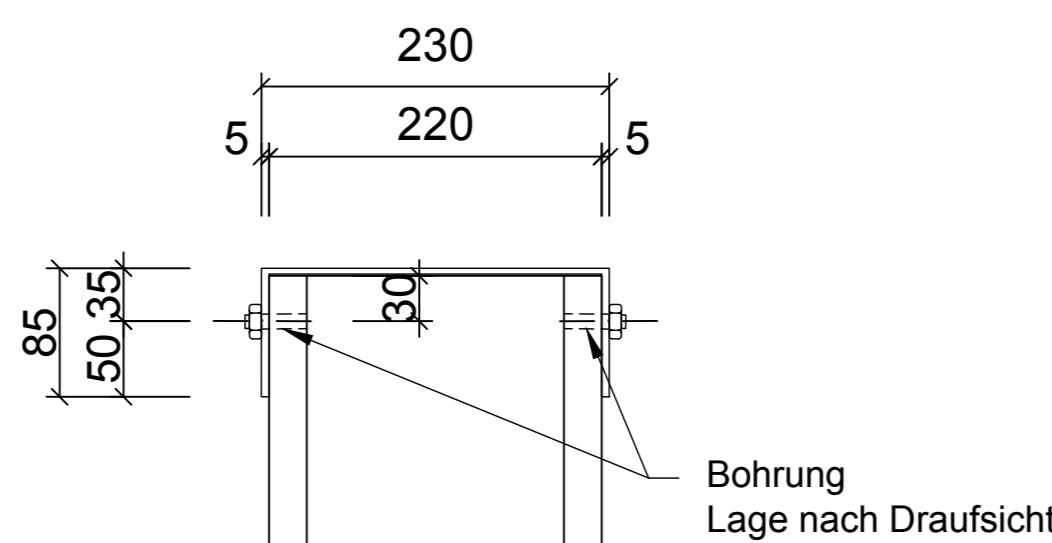
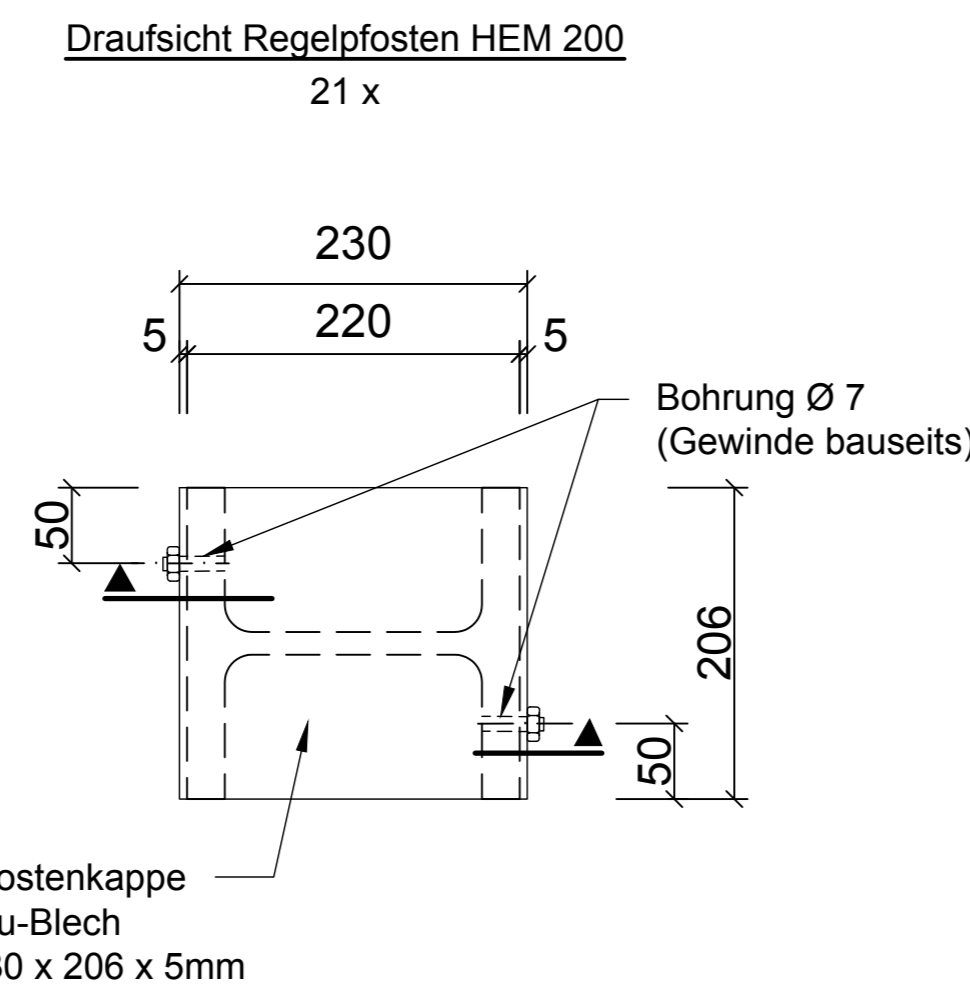


Lärmschutzwand West
km 1,2+81.109 (Achse A 102)
M. 1:50



Lärmschutzwand West + Ost
km 1+295 (Achse A 101 B)
M. 1:50

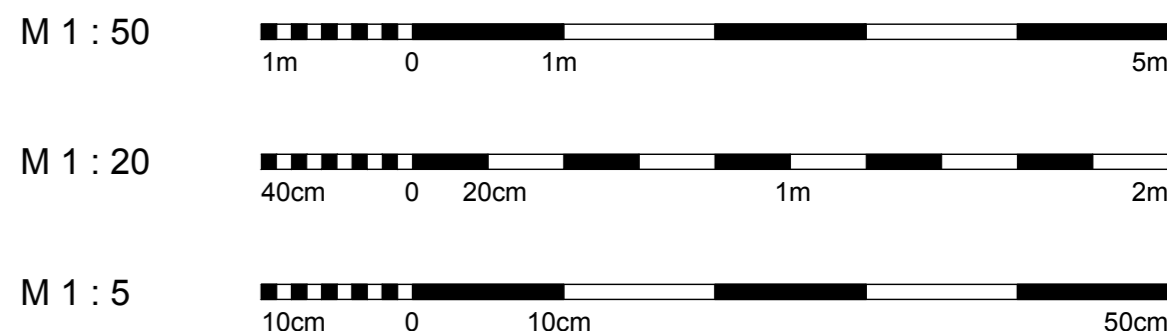


- Bohrpfähle sind gemäß DIN EN1536 herzustellen.
- Die Toleranz des Ansatzpunktes liegt bei 3cm, um die spätere Herstellung des Köchers zu ermöglichen
- Verunreinigter Beton ist mindestens 50cm abzukappen, siehe EN1536 8.4.11.
- Dabei sind Beschädigungen der Bewehrung und der Einbauteile zu vermeiden
- Die Köcher müssen mit dem Köcher wird in einem zweiten Arbeitsschritt geschüttet und betoniert. Der Abstand zwischen Arbeitsfüße und Unterkannte Köcher sollte ≥ 20 cm betragen
- Die Köcher sind dabei so lagenau herzustellen, dass zwischen Köcherinnerenwand und späterem Pfosten möglichst allseits ein Verfüllungsraum von mindestens 5 bis maximal 10cm verbleibt
- Die Köcherschalung soll profiliert oder verzahnt ausgeführt werden. Die Tiefe des Köchers ist in den Schalplänen angeben
- Da in der Regel der Einsatzdruck werden nach Fertigstellung des Kopfstückes eingestellt und justiert
- Nach Justierung der Pfosten sind die Aussparungen mit Beton oder Zementmörtel nach DIN 1045 ohne Erstarrungs- bzw. Beschleunigungsmittel bis 10cm unter Köcheroberkante auszufüllen
- Die verbleibende Aussparung ist mit wasserdichtem Zementmörtel mit Kunststoffsatz nach den TL BE-PPC 90 (Körnung bis 8mm) kraftschlüssig zu verfüllen
- Die obere Fläche des Gründungskörpers ist außerhalb der Pfosten und Wandauffangung mit einem von der Mitte nach außen gerichteten Gefälle von mindestens 5% zu versehen. Das Gefälle ist gleichzeitig mit der Köcherverfüllung herzustellen

Korrosionsschutzliste

Korrosionsschutzangaben gemäß ZTV-ING 2021/03 Teil 4 Stahlbau-Abschnitt 3 Korrosionsschutz
von Stahlbauten nach Tabelle A 4.3.2

3.6.2	Stützkonstruktion (Pfosten, Trag- und Unterkonstruktionen von Lärmschutzbekleidungen), Berührungsschutz							
	1	Feuerverzinkung ZB EP DB PUR	80	Sweep- Strahlen	87/97/04 87/97/04	auf Blatt 90 zu Zustimmung im Einzelfall		
		2	Feuerverzinkung ZB wv AV auf Zn DB PUR	120 80	—	91 87/97	Für ins Erdreich eingelassenen oder inbetonierten Bauteile eine zweite ZB von 50 cm unter bis 50 cm über Oberfläche Gelände	
								ZB nach Blatt 91 nur unter werkähnlichen Bedingungen verarbeitet
3.6.3	Lärmschutzelemente aus Aluminium, einsch. Trag- und Unterkonstruktionen von Lärmschutzbekleidungen							
	1	DB Polyesterpulver- oder mit PUR-Flüssigbeschichtung mit forciertem Trocknung	60	chromatieren oder mit einem gleichwertigen chromat-freien Verfahren vorbereiten	Gütezeichnung nach dem Qualitätsniveau GSB AL 631 der Qualitätsgemeinschaft GS6 international e.V. Die Applikation der Beschichtungsstoffe darf erst nach dem Umformen (Rollform, Abkanten, etc.) erfolgen. Beschädigte Stellen sind mit PUR-Nassbeschichtung auszubessern.			
		2	zweischichtige Polyvinylidenfluor (PVdF)-Einbrennbeschichtung nach DIN EN 1336	25	Die Ausbesserung beschädigter Stellen ist mit dem Bandbeschichter abzustimmen.			
		3	ZB EP-Flüssigbeschichtung DB PUR-Flüssigbeschichtung	50 50	Bauteilenbeschichtung			
Innenflächen von Lärmschutzelementen (z.B. Lärmschutzkassetten) dürfen ohne Beschichtung bleiben. Soll auch auf die Außenbeschichtung verzichtet werden, muss die Mindestdicke 1,25 mm betragen								



Richtzeichnungen gemäß:
Ril 804.9010, 804.9030, 804.9060, 853.4101, 853.4102, RIZ-ING

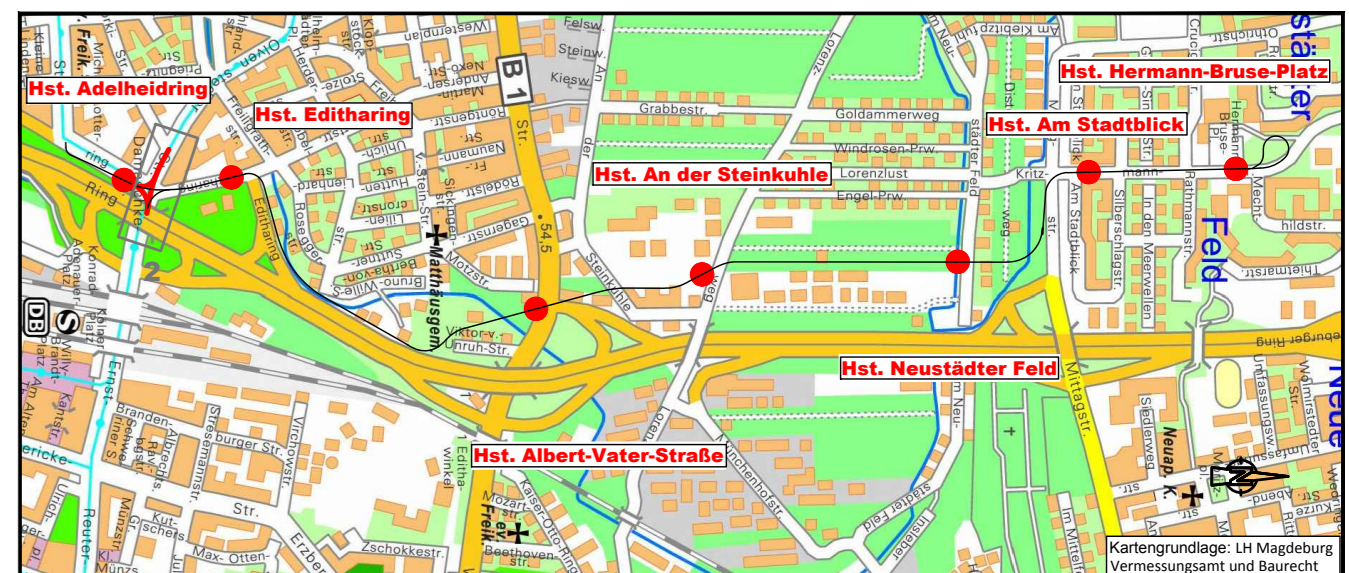
Wasserstände	Höhenangaben in [m NN]
BS5 bis BS 10	kein Wasserstand
BS 11	+ 48.75
	-
Wasserstände gemäß hydrologischem Gutachten (Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt).	

Bauwerksdaten	
Bauart:	Stahlbeton
Entwurfsgeschwindigkeit Achse A101 / A102	$v_e \leq 160 \text{ km/h}$
Gesamtlänge	69.50m

Baustoffkennwerte				
Bauteil	Beton	Expositionsklasse/ Feuchtigkeitsklasse	Baustahl	Betonstahl
Pfosten	-	-	S235 JR	-
Sockelement	C 25/30	XC2, XF1, WF	-	B500 B
Bohrpfahl	C 30/37	XC2	-	B500 B
Sichtbetonklasse	SB2			
Ausfachung LSW	Aluminium			

Alle Klimongerätnngen + 1.xxx beziehen sich auf Kilometrierungsachse A 101 und B102.
Die Hinterfüllung ist in Lagen einzubauen und zu verdichten.
Rückbau Bestand, Baufeldreinigung ist nicht Gegenstand dieser Planung.
Alle Maße sind vor Baubeginn verantwortlich zu prüfen.
Alle Höhenangaben beziehen sich auf m. ü. NN.
Ergültige Abrechnungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.
Sämtliche Gleisrelevanten Daten sind den Trassierungsplänen zu entnehmen.
Die gewählten Elemente der LSW sind einseitig hochabsorbierend und entsprechen den Qualitätsanforderungen gemäß ZTV-LSW 06 für Schalldämmung der Gruppe B3 und für Schallschablonen der Gruppe A3.
Vorgabe der LSW Länge und Höhe gemäß Schall- und Lärmschutzgutachten "Peutz Consulting Stuttgart 2015
Aluminiumstahlelemente LSW - wie Bestandslärmschutzwand, Befestigung der Kassetten mit Klammerschrauben

Zugehörige Pläne:	
Anl.-Nr.	Bezeichnung
3.1.1	Lärmschutzwand Magdeb. Ring West Grundriss/ Lageplan, Abwicklung A-A
3.1.2	Lärmschutzwand Magdeb. Ring West Schnitte und Details
3.1.3	Lärmschutzwand Magdeb. Ring Ost Grundriss/ Lageplan, Abwicklung B-B
3.1.4	Lärmschutzwand Magdeb. Ring Ost Schnitte und Details
3.1.5	Erdungsplan LSW Ost
3.1.10	Hochabsorb. Sichtschutzwand Nordost Grundriss/ Lageplan
3.1.11	Hochabsorb. Sichtschutzwand Nordost Abwicklung C-C
3.1.12	Hochabsorb. Sichtschutzwand Nordost Schnitte und Details
3.3.13	Erdungsplan LSW Nordost



Ausführungsplanung

[illegible][illegible]